

Digitalisierungsstrategie für die Landesverwaltung

[07.11.2025] Eine digitale, bürgernahe und effiziente Verwaltung: Das ist das Ziel der neuen Strategie zur Digitalisierung der saarländischen Landesverwaltung, die jetzt vorgestellt wurde. Sie umfasst fünf Handlungsfelder und ist mit konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Die Digitalisierung der Verwaltung ist zentraler Bestandteil der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation des Saarlandes. Als ganzheitlicher Transformationsprozess verbessert die Digitalisierung die Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung, aber auch die Servicequalität für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen. Um diesen Wandel zu gestalten, hat das saarländische [Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie](#) (MWIDE) – gemeinsam mit allen Ressorts – eine Strategie zur Digitalisierung der Landesverwaltung entwickelt. Anschließend wurden auch Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft gezielt eingebunden. Die Strategie gibt einen Rahmen vor, um den umfassenden Modernisierungsprozess der Landesverwaltung zu gestalten.

Verwaltung neu denken

Kern der Strategie zur Digitalisierung der Verwaltung ist das Zielbild für das Jahr 2030, das fünf Handlungsfelder sowie einen Umsetzungsplan mit Etappenzielen und konkreten Maßnahmen umfasst. Diese fünf Handlungsfelder sind:

- **IT-Handlungsfähigkeit und -Sicherheit:** Eine erfolgreiche digitale Landesverwaltung fußt auf stabilen, handlungsfähigen und sicheren IT-Infrastrukturen, -Anwendungen und -Prozessen.
- **Durchgängig digitale Verwaltungsprozesse:** Die Digitalisierung eröffnet die Möglichkeit, Verwaltungsprozesse neu und nutzerfreundlicher zu denken und Mehrwerte zu realisieren.
- **Digitalisierung durch Kooperationen:** Angestrebt werden ebenen- und ressortübergreifende Kooperationen, klare Strukturen und Verbindlichkeit.
- **Datengetriebene Verwaltung:** Der Austausch und die Auswertung von Daten steigern die Qualität von Verwaltungsprozessen. Angestrebt wird auch die Förderung von KI und technologische Unabhängigkeit.
- **Digitale Kultur und kompetente Mitarbeitende:** Weiterbildungen, digitale Kultur und moderne Arbeitsweisen sollen gestärkt werden.

Mehr als 100 konkrete Maßnahmen

Insgesamt umfasst die Strategie über 100 Maßnahmen. So soll mit dem Transformationsprogramm für das IT-Dienstleistungszentrum ([IT-DLZ](#)) die Grundlage für eine moderne IT der Landesverwaltung entstehen. Durch Konsolidierung, Zentralisierung, Standardisierung und den gezielten Einsatz von Cloud-Technologien soll das IT-DLZ neu ausgerichtet werden. Auch die Regierungsarbeit selbst wird modernisiert: Das Kabinett arbeitet bereits seit diesem Jahr vollständig digital. Mit dem neuen Förderportal-Saar sollen alle Förderprogramme des Landes ressortübergreifend an einer zentralen Stelle

gebündelt werden. Ziel ist eine vollständige Digitalisierung aller Anträge bis zur Auszahlung. Derzeit arbeitet das Saarland außerdem an einer politikfeldübergreifenden Digitalstrategie, die über das Thema der Verwaltungsdigitalisierung hinausgeht.

(sib)

Stichwörter: Politik, Saarland